

Jahresdialog

Arbeitsrecht 2026

Beschäftigung älterer Arbeitskräfte – arbeitsrechtliche Aspekte & Erfolgsfaktoren für ein alter(n)sgerechtes Arbeiten

- Maßnahmen zur Stärkung der Employability
- Überblick über die aktuellen Pensionsregelungen: Neuerungen zur Regelpension, Altersteilzeit und die neue Teilpension
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen älterer DN
- Umgang mit Krankenständen und häufigen Fehlzeiten
- Wiedereingliederungsteilzeit
- **Best Practices:** Vom Betriebsprojekt über die Maßnahmenplanung bis hin zur Umsetzung konkreter Modelle im Unternehmen

Fachliche Leitung & Moderation

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal

Vortragende



Andreas
Jöst



Elisabeth
Kirschner



Monika
Kunesh



Wolfgang
Mazal



Anna
Mertinz



Andreas
Tinhofer

Jahresdialog Arbeitsrecht 2026

15. April 2026

Fachliche Leitung & Moderation:

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal, Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Universität Wien

9:00	Employability älterer Arbeitskräfte <ul style="list-style-type: none">• Senioritätsprinzip? Gestaltungs- & Flexibilitätsvorbehalte, insb. bei Entgeltfragen und vertraglichen Aspekten• Lebenslanges Lernen: Weiterbildung, Erhalt der Qualifikationen• Gesundheitliche Vorsorge, altersadäquate Arbeitsplätze• Der Altersmix macht es aus: Erfahrung, Praxiswissen und Überblick als wertvolle Kompetenzen• Wertschätzung der Person und ihrer Fähigkeiten, Mentoring, Motivation <p>Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal, Universität Wien</p>
10:30	Kaffeepause
10:50	Ältere Dienstnehmer:innen & Überblick über die aktuellen Pensionsregelegungen <ul style="list-style-type: none">• Wer gilt als ältere Arbeitskraft?• Neuerungen zur Pension und Korridorpension• Teilpension: Flexible Alternative zum vollständigen Ruhestand• Altersteilzeit: Neuerungen, Vereinbarung und Ausgestaltung• Diskriminierung älterer Arbeitskräfte – aktuelle Judikatur <p>RA Dr. in Anna Mertinz, KWR Karasek Wietrzyk Rechtsanwälte GmbH StB Mag. a Monika Kunesch, LL.M., selbständige Steuerberaterin</p>
12:30	Mittagspause
13:30	Flexible Arbeitszeitmodelle <ul style="list-style-type: none">• Weniger arbeiten, oder anders arbeiten?• Welche Rolle kann Telearbeit dabei spielen?• Altersteilzeit – wie lange noch?• Langzeitkonten, ein nach dem AZG gangbarer Weg?• Mehrarbeitsdurchrechnung?• Erweiterte Gleitzeit mit noch flexiblerer Zeitgestaltung?• Flexible Ruhezeitgestaltung?• Weniger Geld/mehr Urlaub – geht das?• Sabbatical und Vorruestand?• Gleiche Arbeitszeiten – andere Aufgaben/anderes Entgelt? <p>RA Dr. Andreas Jöst, CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte GmbH</p>
14:50	Kaffeepause
15:10	Beendigung von Dienstverhältnissen Älterer, Umgang mit Krankenständen & Fehlzeiten, WETZ <ul style="list-style-type: none">• Beendigung von Arbeitsverhältnissen mit älteren Arbeitnehmer:innen<ul style="list-style-type: none">– Erhöhter Kündigungsschutz von älteren Arbeitnehmer:innen und Ausnahmen– Altersdiskriminierung: unmittelbare und mittelbare Benachteiligung– Fallstrick „Frühwarnsystem“: Meldepflicht bei AMS beachten!– Einvernehmliche Beendigung („Golden Handshake“, Altersteilzeit, Sozialplan)• Krankenstand & Kündigung<ul style="list-style-type: none">– Negative Prognose: Hellseherische Fähigkeiten sind von Vorteil!– Abgrenzung zwischen Krankheit und Behinderung– Praxistipps für den Umgang mit häufigen Fehlzeiten• Wiedereingliederungsteilzeit (WETZ)<ul style="list-style-type: none">– Zielsetzung und Voraussetzungen der WETZ– Arbeits- und sozialrechtliche Rahmenbedingungen– Gestaltungsmöglichkeiten und Fehler in der Praxis <p>RA Dr. Andreas Tinhofer, LL.M., Rechtsanwalt</p>

Einfach mehr wissen.

16:00	<p>Best Practices aus Unternehmenssicht: Vom Betriebsprojekt über die Maßnahmenplanung bis hin zur Umsetzung konkreter Modelle im Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Warum alter(n)sgerechtes Arbeiten ein Erfolgsfaktor ist <ul style="list-style-type: none"> – Demografische Entwicklungen – Gutes Miteinander der unterschiedlichen Generationen – Nutzen für Unternehmen und Mitarbeitende ● Der Einstieg in die alter(n)sgerechte Arbeitsgestaltung <ul style="list-style-type: none"> – Konkrete erste Schritte bei Helvetia Versicherungen AG – Analyse der Altersstruktur, Sensibilisierung im Betrieb und einfache Maßnahmen mit großer Wirkung ● Gemeinsam erfolgreich sein <ul style="list-style-type: none"> – Erfolgsfaktoren für das Zusammenspiel von Unternehmensleitung, Personalabteilung und Betriebsrat – Rollen, Verantwortung und Kommunikation auf Augenhöhe ● Best Practice bei Helvetia Versicherungen AG <ul style="list-style-type: none"> – Lessons Learned und umgesetzte Maßnahmen – Was hat funktioniert, was nicht und was wir noch vorhaben <p>Mag.^a Elisabeth Kirschner, Helvetia Versicherungen AG</p>
17:00	<p>Ende der Veranstaltung</p>

Vortragende



RA Dr. Andreas Jöst

Rechtsanwalt für den Fachbereich Arbeitsrecht bei CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte GmbH, Spezialgebiet Arbeitszeitrecht; Erfahrung mit sozialpartnerschaftlichen Verhandlungen im Betriebsvereinbarungs- und Kollektivvertragsbereich und dem Aufsetzen neuer arbeitsrechtlicher Strukturen sowie von Entgeltmodellen, Gestaltung betrieblicher Umstrukturierungen; davor Leitung des Bereichs HR – Strategie und Konzernarbeitsrecht eines großen Energie- und Infrastrukturkonzerns.



Mag.^a Elisabeth Kirschner

Juristin, seit 2006 bei Helvetia Versicherungen AG tätig (vormals im Bereich Schadenservice Rechtsschutz) mit langjähriger Erfahrung in der Arbeitnehmer:innenvertretung. Als stv. Betriebsratsvorsitzende liegt ihr Schwerpunkt auf der konstruktiven Zusammenarbeit zwischen Unternehmensleitung, Personalabteilung und Betriebsrat sowie auf nachhaltigen, alter(n)sgerechten Arbeitsmodellen.



StB Mag.^a Monika Kunesch, LL.M.

Selbständige Steuerberaterin – MK Personalverrechnung & Expatriates, Expertin für arbeits-, sozialversicherungs- und steuerrechtliche Themen, insb. für internationale Personalverrechnungsfragen; Mitglied des Fachsenats für Sozialrecht und Personalverrechnung der Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen (KSW), Chefredakteurin der Zeitschrift PVInfo.



Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal

Universitätsprofessor für Arbeits- und Sozialrecht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien (bis 2025), Leiter des Österreichischen Instituts für Familienforschung (seit 2004); breite Forschungstätigkeit zu Fragen des nationalen und internationalen Arbeits- und Sozialrechts und zu Fragen familialer Strukturen; aktuelle Forschungsschwerpunkte: Globalisierung und Sozialstaatsreform, Generationenverhältnis.



RA Dr.in Anna Mertinz

Rechtsanwältin und Partnerin bei Karasek Wietrzik Rechtsanwälte GmbH; Tätigkeitsschwerpunkte: Arbeits-, Datenschutz-, Gesellschafts- und Vertragsrecht; umfassende Betreuung und Beratung in- und ausländischer Mandanten; davor u. a. Legal Counsel Austria & Slovenia bei Coca Cola HBC Austria; Lehrbeauftragte an der FH bfi Wien; sie vereint durch ihre Erfahrung klassische Anwaltstätigkeit mit Verständnis von Unternehmensstrukturen.



RA Dr. Andreas Tinhofer, LL.M.

Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Arbeitsrecht in Wien. Er berät seit über 20 Jahren Unternehmen und Führungskräfte in allen arbeitsrechtlichen Angelegenheiten, einschließlich Arbeitnehmer:innendatenschutz. Sein besonderes Interesse gilt dem Einsatz von KI in der Arbeitswelt.

Organisation

Termin

Mittwoch, 15. April 2026, von 9:00 bis 17:00 Uhr

Tagungsort

Hotel DoubleTree by Hilton Vienna Schönbrunn
1140 Wien, Schlossallee 8, Tel.: 01 89 11-0

Teilnahmegebühren (zzgl. 20 % MwSt.)

EUR 476,- für Linde-Abonnent:innen (Zeitschriften & Linde Digital) sowie Kund:innen des WIFI Wien und des WIFI Management Forums

EUR 595,- für sonstige Interessent:innen

einschließlich Unterlagen, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken, Imbiss und Mittagessen.

Auszug aus den **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**, die Vollversion finden Sie unter www.lindeverlag.at/agb.

Anmeldungen werden ausschließlich schriftlich entgegengenommen und nach Eingang ihrer Reihenfolge berücksichtigt.

Bei **Stornierung** (schriftlich) der Anmeldung ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn sind 50 %, bei Stornierung am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen sind 100 % der Teilnahmegebühr fällig. Die Stornogebühr entfällt bei Nominierung einer Ersatzperson.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei nicht ausreichender Teilnehmer:innenanzahl die Veranstaltung kurzfristig abzusagen sowie kurzfristige Programm- oder Terminänderungen aus dringendem Anlass vorzunehmen. Im Falle einer Absage der Veranstaltung bieten wir eine Umbuchung auf die nächste Veranstaltung an bzw. statteten wir bereits geleistete Zahlungen an den Linde Verlag zurück. Weitere bereits getätigte Aufwendungen werden nicht rückerstattet.

Ermäßigungen

Wenn sich drei oder mehr Personen aus Ihrem Unternehmen anmelden, gewähren wir Ihnen und Ihren Kolleg:innen einen Preisnachlass von 10 %. Konzipient:innen/Berufsanwärter:innen (Steuerberatungs- oder Rechtsanwaltsprüfung) erhalten einen Preisnachlass von 20 % auf EUR 595,-. Ermäßigungen sind nicht addierbar.

Linde Verlag Ges.m.b.H.

Scheydgasse 24
1210 Wien

Handelsgericht Wien
FB-Nr.: 102235X
ATU 14910701

Kontakt

Natalia Migas, BA

Kundenservice Linde Campus

+43 1 24 630-877

campus@lindeverlag.at

Anmelde- und Bestellformular

- Ja**, ich nehme am **Jahresdialog Arbeitsrecht 2026** am 15. April 2026 teil.
 Ja, ich bin Linde-Abonnent:in, WIFI Wien-Kund:in bzw. Kund:in des WIFI Management Forums.

Titel | Vorname | Zuname

Berufsanwärter:in | Konzipient:in

Abteilung | Position

Firma

Adresse

Telefon

E-Mail

Rechnung an

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit den AGB und der Datenschutzbestimmung des Linde Verlages einverstanden.
Abrufbar unter www.lindeverlag.at/agb und www.lindeverlag.at/datenschutz.

Datum | Unterschrift